Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

stadtjournal

büdingen

mit ortenberg

Ausgabe 5 • 8. Mai 2026

Anzeige

Ihre Immobilienspezialisten
in Bad Orb, Büdingen und Umgebung.

Für Sie in den besten Lagen.

Metzgerei Rompel
Bekannt durch Qualität

Angebot vom 19.05. bis 23.05.2026

Rumpsteaks	100 g	2,89 €
Gyros	100 g	1,54 €
frische Bauernbratwurst	100 g	1,79 €
gekochter Schinken	100 g	2,44 €
Fleischkäse*	100 g	1,70 €

Angebot vom 26.05. bis 30.05.2026

gewürzte Steaks	100 g	1,69 €
gemischtes Hackfleisch	100 g	1,49 €
Limeshainer Teufelchen	100 g	1,86 €
Bauernsalami	100 g	2,34 €
Käsefrikadellen*	Stück	1,60 €

Angebot vom 02.06. bis 06.06.2026

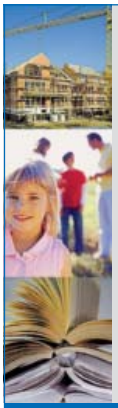
Gyrosspieße	100 g	1,72 €
gemischtes Gulasch	100 g	1,69 €
Römerbratwurst	100 g	1,74 €
Feuerschinken	100 g	2,44 €
Pizzafleischkäse*	100 g	1,74 €

Angebot vom 09.06. bis 13.06.2026

Schweinelende	100 g	2,09 €
Schnitzel, auch paniert	100 g	1,74 €
Eimortadella	100 g	2,29 €
Käsegriller	100 g	1,85 €
Frikadellen*	Stück	1,50 €

*Aus der heißen Theke

Carlstraße 25
63694 Limeshain
Telefon 06047 2348



RECHTSANWALT
WERNER LÖFFLER
• Bau- und Architektenrecht
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Erbrecht
www.anwaltskanzlei-loeffler.de

RECHTSANWÄLTIN
MONIKA REICHEL
Fachanwältin
für Familienrecht
www.kanzleireichel.de

Zur Hohen Wiese 4 • 63633 Birstein
Tel. 06054/9093300
Vogelsbergstr. 1 • 63654 Büdingen
Tel. 06042/957630

PODOLOGIEPRAXIS
Hilda Duarte Medizinische Fußpflege
Obergasse 9 · 63654 Büdingen
Behandlung von Pilznägeln und eingewachsenen Nägeln
Telefon (0 60 42) 9 55 92 90
Mobil (01 57) 37 55 13 87

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Büdingen

So, 10.05.
Inner Wheel Club
11 h: Benefizkonzert
mit dem Ahrensburger Kammerensemble
Eintritt: 25 €
Tel. 0170 3300878
Herrnhaag

So, 17.05.
9.30-13 h: Naturzeit für Klarheit & Entscheidungen
Kosten: 79 €
info@stadt-buedingen.de
Christinenhof Büdingen

So, 17.05.
Tourist-Information Büdingen
14 h: Öffenliche Altstadtführung
Kosten: Erw. 8,50 €, Ki. 4 €
Weitere Termine online

So, 17.05.
18-19.30 h: Karlheinz und Giesela – öffentliche Erlebnisführung
Kosten: Erw. 10 €, Ki. 7,50 €
stadt-buedingen.ticketfritz.de

Do, 21.05.
OVAG
20 h: Büdingen belesen
Andreas Matlé
„Tore, Tränen und Triumphe"
16 €, erm. 13 €
50er-Jahre-Museum
www.adticket.de

Do, 21.05.
Büdinger Reparier-Bar
Bahnhofstraße 4

Sa, 23.05.
Roland Schlick
20 h: Public-Singing mit Beatles-Songs • Eintritt frei
Spenden erbeten
Wolfgang-Ernst-Gymnasium

Fr, 29.05.
TodB
20 h: öffentliche Erlebnisführung – „Hexenwerk und Hexenwahn" • Kosten: 10 €
Treffp. Marktplatz Büdingen

Sa, 30.05.
Planet Zukunft
9.30-12.30 h: Neugeborenen-Empfang • Anm. erbeten
Tel. 06042 9534101
pz@familienstadt-buedingen.de
Familienzentrum

Sa, 06.06.
11-13 h: öffentliche Kräuterführung zum Kneipp Becken
Kosten: Erw. 15 €, Ki. 7,50 €, bis 14 J. frei • Anm. erwünscht
mail@buedingen.info

Ortenberg

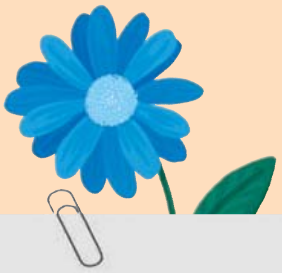
Do, 14.05.
SG Usenborn/Bergheim
10 h: Vatertagsgrillen
Sportplatz Usenborn

So, 17.05.
TC Rotlipp
14-18 h: Schnuppertennis zum Tag der offenen Tür
Rotlippstr. 6
www.tc-rotlipp.de

Sa, 23.05. & So, 24.05.
Freundeskreis Afrika-Fest
Afrikafest 2026
Burg Lißberg

So, 31.05.
Chor „Rock my Soul"
17-19 h: Schwungvoll durch die Welt des Gospels
Kirche Gelnhaar

Do, 04.06. - So, 07.06.
Freunde der Africa Twin e.V.
27. Africa-Twin-Treffen Lißberg
Burghalle, Schloßgasse 21



Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 18.5.26
Ausgabe 7: 23.6.26

21. Mai • Bahnhofstraße 4, Büdingen

Defektem eine zweite Chance geben und der Umwelt etwas Gutes tun

Büdingen. Jeden dritten Donnerstag im Monat sind die Helfer der Reparier-Bar Büdingen in der Bahnhofstraße 4 zu finden – so auch am 21. Mai. Dabei stellen sie ihre Hilfe wieder ehrenamtlich zur Verfügung, sodass keine hohen Reparaturkosten entstehen.

Die Ehrenamtler geben gern Hilfestellung und Anleitung für die Erhaltung und Instandsetzung von allem Tragbaren – mit oder ohne Stecker. Dazu gehören auch Textilien, egal ob es sich um das Annähen von Knöpfen oder das Ausbessern mit und ohne Nähmaschine handelt. Wissen und Können werden geteilt und Ideen entwickelt, um mit den Besitzer*innen Lösungsmöglichkeiten und Wege zu finden, die Lebensdauer der Geräte und Textilien zu verlängern.

Interessierte werden gebeten, sich vorher anzumelden, um größere Wartezeiten zu vermeiden. Dazu steht von Montag bis Mittwoch, 18. bis. 20. Mai, ein ehrenamtlicher Helfer in der Zeit von 17 bis 20 Uhr unter Telefon 0160 99586671 zur Verfügung.

Unangemeldeten Besucher*innen wird vor Ort ebenfalls geholfen, es kann jedoch zu Wartezeiten kommen. Eine telefonische Anmeldung braucht es nicht, wenn Interessierte ohne Reparaturgegenstand vorbeischauen, um sich auszutauschen.

Anzeige

Bestens beraten bei VON POLL IMMOBILIEN Büdingen

Büdingen. VON POLL IMMOBILIEN ist eines der größten Maklerhäuser Europas. Mit einem Netzwerk aus über 1.500 Immobilienprofis und mehr als 400 selbstständigen Shops pflegt das Unternehmen ausgezeichnete Kontakte zu kaufkräftigen Interessentenkreisen. Neben Büdingen ist das erfolgreiche Maklerunternehmen auch in Bad Orb vertreten.

In den beiden Partnershops in Büdingen und Bad Orb betreut Geschäftsstelleninhaberin Catherine Fehr mit ihrem Team erfolgreich Eigentümer und Kaufinteressenten in allen Fragen rund um die Vermittlung wertbeständiger Immobilien in bevorzugten Lagen.

Die qualifizierten Immobilienberater verfügen über langjährige Erfahrung in der Branche, sind ausgesprochene Kenner ihres Marktes und vor Ort bestens vernetzt. Als international erfolgreiches Maklerunternehmen bieten sie anspruchsvollen Kunden eine Immobilienvermittlung auf höchstem Niveau. Die Experten geben jeden Tag ihr Bestes – mit Verlässlichkeit und Begeisterung.

Die Immobilienexpertin Catherine Fehr erklärt: „Es ist eine große, spannende und wunderbare Aufgabe, sich auf jeden Kunden und seine Wünsche individuell einzustellen. In diesem Metier ist es wichtig, Menschen gut einschätzen zu können, denn jeder hat unterschiedliche Bedürfnisse. Diese schnell zu erkennen und dann bestmöglich zu bedienen – das macht einen guten Makler aus."

Zum Team gehören neben den Immobilienmaklern (IHK) auch der erfahrene Finanzierungsspezialist Heiko Ruppel von VON POLL FINANCE. Er berät die Kunden persönlich in allen Fragen rund um die Immobilienfinanzierung. Professionalität und Verlässlichkeit stehen bei VON POLL FINANCE an erster Stelle.

Erfahren Sie mehr bei VON POLL IMMOBILIEN Büdingen. Das Team vor Ort freut sich über Ihre Kontaktaufnahme: telefonisch unter 06042 97995-50, per E-Mail an buedingenvon-poll.com oder direkt in der Vorstadt 2 in Büdingen.

Langjährige Sportabzeichen-Prüfer im Sportkreis Wetterau geehrt

Wetteraukreis. Der Sportkreis Wetterau e.V. hatte vor Kurzem zur feierlichen Ehrung langjähriger Sportabzeichen-Prüfer nach Dortelweil eingeladen. Insgesamt 17 engagierte Ehrenamtliche galt es auszuzeichnen; 14 davon waren anwesend.

Winfried Reisinger, VfL Altenstadt, ist seit 44 Jahren aktiv, Bernd Rockenfelt, TV Massenheim, seit 41 Jahren und Thomas Golla, SV Fun-Ball Dortelweil, seit 38 Jahren. Es folgen Etta Wetz, TuS 1912 Rockenberg (37 Jahre), Uwe Steib, SG Rodheim (36 Jahre), Jürgen Knickel, Eintracht Glauberg (35 Jahre), Günter Langer, TSV Butzbach (32 Jahre), Richard Diegel, TG Groß-Karben (31 Jahre), und Volker Weber, TSV Friedberg-Fauerbach, mit 30 Jahren Prüfertätigkeit.

Kai Lauckardt und Bernd Völp, beide Reservistenkameradschaft Wetterau, sind jeweils seit 23 Jahren Prüfer. Bei Rafael Dietrich und Horst Fischer vom TuS Rockenberg sind es je 22 Jahre. Sylvia Springer, ebenfalls TuS Rockenberg, ist 21 Jahre dabei. Ferdinand Apfel, VfL Altenstadt, Regina Imming, TG Melbach, und Bettina Kisch, TV Rendel, können auf je 20 Jahre zurückblicken.

Für dieses Engagement erhielt jeder Geehrte eine Urkunde des Landessportbundes Hessen e.V. Ab 40 Jahren Prüfertätigkeit wurde zusätzlich eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes verliehen. Auch der Sportkreis selbst würdigte den Einsatz mit einem Präsent: einem roten Sportkreis-Turnbeutel, gefüllt mit einem Kugelschreiber, einem Gymnastikband und Pralinen.

In einer kurzen Ansprache dankte Thomas Golla, im Vorstand des Sportkreises Wetterau für das Sportabzeichen zuständig, den Prüfern ausdrücklich für ihr langjähriges Tun: „Über viele Jahre hinweg haben Sie sich mit großem Einsatz für den Sport und unsere Gemeinschaft starkgemacht – bei Sonne, Wind und auch bei weniger idealem Wetter. Es sind Ihre Begeisterung für den Sport, Ihre Verlässlichkeit und Ihre Fähigkeit, Menschen jeden Alters zu motivieren, über sich hinauszuwachsen, die dieses Ehrenamt so wertvoll machen."

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden die Sportabzeichen-Prüfer des Sportkreises Wetterau ausgezeichnet (Foto: Sportkreis Wetterau, Katja Zielinki-Guthe)

Das Ehrenamt lebe seiner Meinung nach vor allem von der Zeit, die Menschen bereit seien, anderen zu schenken – und von einem hohen Maß an Idealismus. Der Sportkreis Wetterau bedankte sich bei allen Prüfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr langjähriges Wirken im Dienste des Sports.

31. Mai • Treffpunkt: Marktplatz Büdingen

Themenführung „Zwischen Remigius und Reformation“

Büdingen. Am Sonntag, 31. Mai, veranstaltet die Tourist-Information Büdingen in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr die Themenführung „Zwischen Remigius und Reformation“. Treffpunkt ist der Marktplatz.

Teilnehmende erfahren Wissenswertes über die kirchengeschichtliche Entwicklung in Büdingen – vom Heiligen Remigius über die Mainzer Stiftsfehde bis in die nachreformatorische Zeit. Als kirchengeschichtliche Altstadtführung werden architektonische Veränderungen an und in der Marienkirche gezeigt und Bezüge zum Wandel des städtischen Lebens hergestellt. Karten kosten 8,50 Euro (für 6- bis 14-Jährige 4 Euro) und sind in der Tourist-Information am Marktplatz oder online über stadt-buedingen.ticketfritz.de erhältlich.

Kleintierzuchtverein H 128 Rohrbach zeichnet Vereinsmeister und verdiente Mitglieder aus

Büdingen. Im Zuge seiner Jahreshauptversammlung hat der Kleintierzuchtverein H 128 Rohrbach erfolgreiche Züchter und die Vereinsmeister geehrt. Karl Heinz Moll ist mit seinen Kleinsilber hell mit 966,0 Punkten erster Vereinsmeister und erhielt zudem die Wanderpokale „4 Beste Tiere“ und „Beste Zuchtgruppe“. Zweiter Vereinsmeister wurde Lucas Dabel mit seinen Zwergwiddern wildfarben mit 947,0 Punkten, dritter Vereinsmeister mit seinen Zwergwiddern weiß Rotauge Michael Post mit 946,5 Punkten. Bei den Jugendlichen wurde Malte Kauck erster Vereinsmeister mit seinen Thüringer Kaninchen mit 382,5 Punkten. Er erhielt auch den Wanderpokal „3 Beste Tiere“. Bei den Vereinsmeisterschaften der Hühner ist Sebastian Hofmann erster und Joachim Hofmann zweiter Vereinsmeister. In einer Gedenkminute wurde dann der verstorbenen Mitglieder gedacht. Rechenschaft über die Aktivitäten des Kleintierzuchtvereins legte der 1. Vereinsvorsitzende Michael Post ab. Zudem gab es eine Vorschau auf kommende Veranstaltungen wie die LV-Sitzung des LV der Rassekaninchenzüchter am Sonntag, 17. Mai, im Kreis Lumda, den LV-Züchtertag Geflügel am Samstag, 13. Juni, in Fürth-Krumbach, den LV-Jugendtag mit Landesjungtierschau Kaninchen am Sonntag, 23. August, in Hünfelden Heringen und die alljährliche Tischbewertung bei Familie Ernst Post am Samstag, 17. Oktober. Von Freitag bis Samstag, 25. bis 27. September, findet die Kreisjungtierschau im Vereinsheim des H 91 Kefenrod statt, von Samstag bis Sonntag, 12. bis 13. Dezember, die Landesschau in Staufenberg.
Da der Zuchtbuchführer Ernst Post krankheitsbedingt fehlte, verlas der 1. Vorsitzende den Bericht. Über die Finanzen gab der Rechner Sebastian Hofman einen Bericht ab. Karl Ludwig Kraft wurde zum Ersatzkassenprüfer gewählt. Im Anschluss fand eine Ergänzungswahl statt, bei der Joachim Hofmann zum Zuchtwart Geflügel gewählt wurde. Außerdem stand die Ehrung der entschuldigten Manuela Schwittay für 40 Jahre Mitgliedschaft im Landesverband an.

Freuen sich über ihre Auszeichnungen (v.l.): Joachim Hofmann (Zuchtwart Geflügel), Sebastian Hofmann (Rechner), Karl Heinz Moll (Tätowierer), Lucas Dabel (Mitglied) und Michael Post (Vereinsvorsitzender)

Ausgabe 6 erscheint am 8.6.26
Anzeigenschluss:
18.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
19.5.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 10.7.26
Anzeigenschluss:
23.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
24.6.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
116117

Apothekennotdienst
0800 0022833

Giftnotruf
06131 19240

TelefonSeelsorge®
0800 1110111

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
116016

Anzeige

Selbstbestimmt zu Hause leben – dank Unterstützung im Alltag

Büdingen. Laut einer aktuellen Studie möchten 63 Prozent der Menschen über 60 im Alter in den eigenen vier Wänden leben – selbst dann, wenn Unterstützung notwendig wird. Dieser Wunsch prägt auch viele Seniorinnen und Senioren in der Wetterau.

Haushaltsnahe Dienstleistungen sind dabei eine wichtige Stütze: Sie entlasten im Alltag und ermöglichen ein Leben in vertrauter Umgebung. Wie das gelingt, zeigt das Beispiel von Anna Müller aus der Region. Als ihr der Haushalt zunehmend schwerfiel, wurde der Alltag zur Belastung. Heute erhält sie Unterstützung von FABiS, einem Angebot der FAB gGmbH in Büdingen. So kann sie weiterhin selbstständig zu Hause leben. „Jetzt weiß ich, dass meine Mutter gut versorgt ist und trotzdem ihr eigenes Leben führen kann", sagt ihre Tochter.

FABiS unterstützt mit Reinigung, Einkaufshilfe und Begleitung – für mehr Selbstständigkeit im Alltag. Sie möchten mehr wissen? Dann melden Sie sich einfach unverbindlich unter Telefon 0800 0060-947 oder per E-Mail an fabis@fab-wetterau.de.

FABiS unterstützt ältere Menschen dabei, länger selbstbestimmt in ihrem Zuhause zu leben

30. Mai • Familienzentrum Planet Zukunft

Einladung zum Neugeborenen-Empfang

Büdingen. Das Familienzentrum Planet Zukunft der Stadt Büdingen lädt alle Eltern aus Büdingen, die 2025 und 2026 Nachwuchs bekommen haben, zum kostenfreien Neugeborenen-Empfang in seinen Räumlichkeiten in der Gymnasiumstraße 28 ein. Die Feier findet am Samstag, 30. Mai, von 9.30 bis 12.30 Uhr statt.

Sie ermöglicht, andere Familien aus der Region kennenzulernen und sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Gleichzeitig werden Betreuungs-, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der „Frühen Hilfen" vorgestellt. Zudem gibt es eine Willkommenstasche für Neugeborene, und Überraschungen für Klein und Groß runden das Fest ab.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung im Familienzentrum Planet Zukunft, Telefon 06042 9534 101, E-Mail pz@familienstadt-buedingen.de, gebeten. Eine spontane Teilnahme ist jederzeit möglich.

Vogel- und Naturschutzgruppe pflegt Streuobstwiesen

Im Zuge der Aktion wurden auch einige Äste entfernt

Ortenberg. Neun Mitglieder der Vogel- und Naturschutzgruppe Bleichenbach e.V. haben sich kürzlich zu einem Arbeitseinsatz auf den Streuobstwiesen getroffen. Gepflegt wurden sowohl die vereinseigenen Flächen als auch ein Grundstück des Wetterauer Naturschutzfonds, das der Verein seit vielen Jahren bewirtschaftet.

Im Mittelpunkt standen Arbeiten an den Jungbäumen. Die Baumscheiben wurden gemäht und gehackt, damit Regenwasser besser zu den Wurzeln gelangen kann. Gleichzeitig wird so verhindert, dass Gräser den Bäumen Wasser und Nährstoffe entziehen. Zudem wurden die Obstbäume fachgerecht geschnitten und einzelne Mispeln an den Altbäumen entfernt, um die Entwicklung der Bestände zu fördern.

„Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Arbeit von Jahr zu Jahr auszahlt – unsere neu gepflanzten Bäume entwickeln sich wirklich gut“, bilanzierte Vereinsvorsitzender Gundolf Eichenauer.

Parallel fand ein Arbeitseinsatz des Trägervereins Dorfzentrum Bleichenbach e.V. rund um das Mehrgenerationenhaus statt. Dort wurden die Beete gepflegt und zurückgeschnitten. Gegen Mittag trafen sich beide Gruppen zu einem gemeinsamen Imbiss. Insgesamt beteiligten sich rund 20 Helfer*innen.

Weitere Informationen zum Verein finden sich auf www.vogelschutz-bleichenbach.de.

Müllsammelaktion wieder ein voller Erfolg

*Frühlingshaftes Wetter motivierte viele Teilnehmer*innen, an der Aktion mitzuwirken und ihre Heimatgemeinde vom Müll zu befreien*

Büdingen. Bereits zum 20. Mal hatte der Düdelsheimer Ortsbeirat aufgerufen, bei der Aktion „Düdelsheim macht sauber“ mitzuwirken. Der Einladung waren wie gewohnt viele Teilnehmende unterschiedlicher Altersgruppen gefolgt. Nach einer Begrüßung und Einteilung der Routen durch den Ortsvorsteher und Organisator Ramon Franke starteten die Traktoren mit Anhänger und den Fußgruppen, um in der Gemarkung Unrat aufzusammeln. Ausgerüstet waren die Helfer*innen mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken.

Wie bereits in den Vorjahren wurde die Aktion durch die Jagdpächter von Düdelsheim sowie verschiedene Landwirte und Privatpersonen mit ihren Fahrzeugen unterstützt. Am Mittag trafen sich alle Gruppen wieder am Findörfer Hof, wo bereits Suppe, Würstchen und Brot, zubereitet von Florian Mollenhauer, warteten.

Neben Mitgliedern von hiesigen Vereinen, wie etwa dem SV Phönix, dem Turnverein, Schützenverein, Demokratiebündnis, Förderverein Kindergarten, Naturschutz, Angelclub sowie dem Heimat- und Bürgerverein, wirkten auch zahlreiche Privatpersonen mit. Das Ergebnis des Vormittags konnte sich sehen lassen: Am Ende war ein bereitgestellter Container entsprechend gefüllt.

LIQUI MOLY
KFZ-Service Henrich
LIQUI MOLY
Kompetent, persönlich & vertrauensvoll
Damit Sie sicher und möglichst sorgenfrei fahren, erhalten Sie bei uns jeden Service für Ihr Auto und für Ihre Fahrt.
Wir freuen uns auf Sie!
Am Bahndamm 4 · Ortenberg
Telefon 06041 9636444
www.kfz-service-henrich.de
KFZ-Service Henrich

In „Der Fall des Robert M." geht die Polizei schnell von Selbstmord aus

Ab 8. Mai • Altstadt Büdingen

„SOKO-Szenario": Outdoor-Krimispiele laden zum Mitraten ein

Büdingen. Bei den Outdoor-Krimispielen der Theatermanufaktur Büdingen in der historischen Altstadt können in den kommenden Monaten wieder verschiedene spannende Fälle gelöst werden.

Nach dem Auftakt am Freitag, 8. Mai, mit „Metzger und Bäcker – zweimal Leiche lecker" geht es im Juni mit „Keine Manier im Kleingartenrevier" weiter. Dieser Fall, bei dem der stadtbekannte Richter Arno Schreiber nach seiner Geburtstagsfeier tot in einer Hollywoodschaukel aufgefunden wird, ist am Freitag, 19. Juni, und Samstag, 19. September, um 19.30 Uhr aufzuklären. Treffpunkt ist jeweils der Marktplatz.

Am Sonntag, 30. August, um 19.30 Uhr ist dann „Der Fall des Robert M." zu lösen, bei dem Robert Müller tot im Steinbruch gefunden wurde und die Polizei schnell von Selbstmord ausgeht. Treffpunkt ist das Jerusalemer Tor.

Für die Teilnehmenden gilt es, Zeugen vor Ort zu befragen und herauszufinden, wie es zu den Taten kommen konnte. Dazu werden die „Ermittler*innen" in Teams eingeteilt und haben zwei Stunden Zeit, der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Anschließend finden sich alle wieder zusammen und der Fall wird aufgelöst.

Die Krimis finden in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Büdingen statt. Karten gibt es per E-Mail an mail@buedingen.info, unter Telefon 06042 96370 oder online über stadt-buedingen.ticketfritz.de.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss" aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas" angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss" besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen" der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas"

Anzeige

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
Wir beleben Ihr Geschäft
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

4. - 7. Juni • Staatspark Wilhelmsbad

Gartenfest Hanau – Farbenpracht, Genuss & Gartenkultur

Der Staatspark Wilhelmsbad bietet auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das Hanauer Gartenfest

Hanau. Von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, verwandelt sich der Staatspark Wilhelmsbad der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen anlässlich des diesjährigen Gartenfests Hanau wieder in ein stilvolles Paradies für Garten- und Lifestyle-Liebhaber.

180 Aussteller laden mit hochwertigen Produkten und inspirierenden Ideen zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von regionalen Pflanzenraritäten und duftenden Blütenmeeren über handgefertigte Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu Outdoor-Mode, Skulpturen und stilvollem Schmuck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Noch mehr gemütliche Sitzplätze in der Gastronomie sorgen für entspannte Genussmomente im Grünen.

Gartenkultur trifft Kulturerlebnis
Ein besonderes Highlight: die einmalige Kulisse des historischen Staatsparks mit Sehenswürdigkeiten wie Teufelsbrücke, Pyramide, Holzkarussell, Comoedienhaus, Puppenmuseum und Burgruine. Das Gartenfest wird so zum Spaziergang durch Jahrhunderte voller Geschichte und Gartenkunst. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Mit liebevoll gestalteter Kinderanimation wird das viertägige Event zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel
In stilvollen Gartenbistros erwarten die Gäste exquisite Speisen und erfrischende Drinks – von Austern und Pasta mit Gambas bis hin zu Crema Catalana oder fruchtigen Cocktails. Hier wird Genuss großgeschrieben.

Öffnungszeiten & Tickets
Das Gartenfest Hanau ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets kosten im Online-Vorverkauf über www.gartenfestivals.de (bis einen Tag vor der Veranstaltung) 13 Euro, an der Tageskasse 14 Euro und ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es auf www.gartenfestivals.de oder telefonisch beim Veranstalter Evergreen GmbH unter 0561 40096160.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 2 Eintrittskarten für das Gartenfest Hanau 2026 (gilt für 1 Tag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gartenfest" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 1. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 2. Juni, benachrichtigt.

18. Juni • Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

Humorvoller Blick auf den Familienalltag: Matthias Jung live in Altenstadt

Altenstadt. Am Donnerstag, 18. Juni, erwartet das Publikum im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung ein unterhaltsames und kulinarisches Highlight: Neben dem humorvollen Programm von Matthias Jung, „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt", können sich die Besucher auf gekühlte Getränke und Cocktails sowie leckere Snacks wie Antipasti und mehr freuen.

Der bekannte Familiencoach und Bestsellerautor nimmt seine Zuschauer mit auf eine ebenso amüsante wie treffende Reise durch den Alltag von Eltern und Kindern. Zwischen Trotzphase, Medienkonsum und der Herausforderung, den Nachwuchs abends ins Bett zu bringen, erkennen sich viele Zuhörer schnell wieder. Mit viel Humor und einem feinen Gespür für die kleinen und großen Dramen des Familienlebens beleuchtet er typische Situationen, die Eltern nur allzu gut kennen. Dabei verbindet Jung seine Erfahrungen als Familiencoach mit fundiertem Wissen und gibt Denkanstöße zu Fragen, die viele Erziehungsberechtigte beschäftigen.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Auftritt der Vorgruppe Die Lehrers. Das Duo rund um die charismatischen Andi Tafel und Peter Goge bringt frischen Wind auf die Bühne – mit einem mitreißenden Mix aus Musik, Humor und interaktiven Mitmachaktionen. Ihre Songs, die bereits beachtliche Online-Erfolge erzielen konnten, holen Kinder und Familien gleichermaßen ab und laden zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen ein. Die Lehrers, ursprünglich aus Oberau stammend und deren neues Album am 22. Mai erscheint, feiern damit in Altenstadt ein echtes Heimspiel.

Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Cocktail-Menü sowie leckeren Snacks ebenfalls gesorgt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Die Lehrers starten ihr Vorprogramm um 19.30 Uhr, Matthias Jung ist dann ab 20 Uhr an der Reihe.

Der Abend ist Teil der Veranstaltungsreihe „Kultur in Altenstadt 2026". Tickets für 20 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über www.altenstadt.de erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 25 Euro.

„Family-Doc" Matthias Jung kommt im Juni nach Altenstadt

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Veranstaltung mit Matthias Jung und Die Lehrers in Altenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Lehrerzimmer" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 27. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 28. Mai, benachrichtigt.

Wärmepumpe
Bis zu 70% Förderung!
Wärmepumpe auch im Bestand?
Wir beraten Sie gerne!
Ihr Meisterfachbetrieb mit jahrzehntelanger Erfahrung bietet Ihnen persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort.
Planung, Umsetzung und Service aus einer Hand. Ihr Verlässlicher Ansprechpartner - auch nach der Installation und Wartung durch unser bewährtes Team.
VIESMANN
HOTZ
www.hotz-nidderau.de
Wallerweg · 61130 Nidderau
Telefon: 06187 - 22112

„Die Dame der Veränderung“ – eine Erzählung nach wahrer Begebenheit

Altenstadt. Mit „Die Dame der Veränderung“ hat die Altenstädter Autorin Jana C. Voelker jüngst ihr erstes Buch veröffentlicht. Der autobiografisch inspirierte Entwicklungsroman thematisiert das Aufwachsen und Erwachsenwerden unter prekären Bedingungen.

Im Mittelpunkt steht Fenna, die früh gezwungen ist, sich an instabile familiäre Verhältnisse, Fremdunterbringung und ständige Brüche anzupassen. Ängste, Sorgen und finanzielle Unsicherheit prägen ihr Leben ebenso wie das Gefühl gesellschaftlicher Ausgrenzung.

Der Roman erzählt von einem Leben im Überlebensmodus und von den unsichtbaren Folgen früher Überforderung: von Armut, Scham und dem Rückzug aus einer Gesellschaft, die wenig Raum für Verletzlichkeit lässt. Zugleich richtet sich der Blick auf innere Wandlungsprozesse – auf das langsame Erkennen eigener Bedürfnisse und den Mut, Veränderung zuzulassen.

Mit ruhiger, klarer Sprache nähert sich der Text existenziellen Fragen nach Würde, Freiheit und Selbstbestimmung. Er richtet sich an Leser*innen literarischer Gegenwartsliteratur, die sich für biografische Stoffe, soziale Realität und psychologische Tiefe interessieren.

Jana C. Voelker, geboren in der Wetterau, ist freie Autorin und Gestalterin. Ihre besondere Verbundenheit gilt der Nordsee, die in ihrem Schreiben immer wieder als Ort der Reflexion dient. Weitere Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen bietet die Website voelkeratelier.de.

Autorin Jana C. Voelker aus Altenstadt

„Die Dame der Veränderung“ ist im BoD Verlag erschienen und für 24,95 Euro im Buchhandel (ISBN: 978-3-6957-6118-0) sowie für 8,49 Euro als E-Book (ISBN: 978-3-6957-7078-6) erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 signiertes Exemplar von „Die Dame der Veränderung“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Veränderung“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 2. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 9. Juni, benachrichtigt.

Bis 1. Juni anmelden

Wetteraukreis ruft Unternehmen zur Teilnahme an hessenweiter Praktikumsaktion auf

Wetteraukreis. Unternehmen suchen immer wieder motivierte Fachkräfte, und Schüler*innen interessieren sich dafür, welche beruflichen Optionen sich ihnen nach dem Abschluss ihrer Schulzeit bieten. Damit beide Seiten zusammenkommen, beteiligt sich der Wetteraukreis auch in diesem Jahr wieder am hessenweiten Programm „Praktikumstage“ und ruft interessierte Unternehmen zur Teilnahme auf.

„Die Praktikumstage bieten für Firmen und Betriebe eine unkomplizierte Möglichkeit, junge Talente frühzeitig zu entdecken. Gleichzeitig erhalten die Schülerinnen und Schüler erste berufliche Eindrücke“, erklärt Kreisbeigeordnete Marion Götz. Daher beteilige sich der Wetteraukreis erneut auch als Arbeitgeber an diesem Projekt und rufe weitere Unternehmen zur Teilnahme auf: „Für beide Seiten stellt dieses Angebot einen Gewinn bei der Suche nach neuen Beschäftigten sowie dem geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz dar.“

Innerhalb jeweils eines Tages in die unterschiedlichsten Berufe und Unternehmen hineinzuschnuppern, ist das Ziel des hessenweiten Programms „Praktikumstage“

Der Aktionszeitraum liegt in den kompletten Sommerferien und – mit Unterrichtsbefreiung – in den drei davorliegenden Schulwochen (Montag, 8. Juni, bis Freitag, 7. August). Der Ablauf der Praktikumstage sieht vor, dass Schüler*innen ab der achten Klasse jeweils für einen Tag in ein regionales Unternehmen hineinschnuppern können. Aufgrund der Kürze lassen sich die Praktika gut in den jeweiligen Arbeitsalltag einpassen. Welche Tage und wie viele Plätze die Unternehmen anbieten wollen, ist ihnen freigestellt. Über eine digitale Plattform werden passende Schüler*innen automatisch vermittelt.

Wer sich mit seiner Firma oder seinem Betrieb für eine Teilnahme interessiert, findet alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten online auf praktikumswoche.de/wetterau. Eine Anmeldung ist bis Montag, 1. Juni, möglich. Die Teilnahme am Projekt ist sowohl für die Unternehmen als auch für die Schüler*innen kostenlos.

Die Aktion findet gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium und den OloV-Regionen sowie den Partnern des Bündnisses Ausbildung Hessen statt. Gefördert werden die Praktikumstage vom Hessischen Wirtschaftsministerium und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

CUPRA
DER NEUE CUPRA
RAVAL
100 % ELEKTRISCH
BEYOND REBEL, RAVAL.
RADICAL. URBAN. ELECTRIC.
AB 249,- € MTL. LEASEN.[1]
FOLLOW
CUPRA RAVAL.
WIR SIND CUPRA.
Autohaus Wiegand GmbH
Auf dem Biehm 23 — 63654 Büdingen
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MITTELALTERLICHE VERANSTALTUNGEN
Burg Ronneburg 2026
Ronneburg
RITTERTURNIER ZU PFINGSTEN
Mittelalter- & Kunsthandwerksmarkt

23.- 25. Mai
jeweils 11-19 Uhr
Eintrittspreise und weitere Informationen: www.burg-ronneburg.de

FENSTERBAU
H. Lorisch
FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten
Montage, Reparaturen und Wartungen.
Fenster-Türen Baubedarf
FINSTRAL
zertifizierter Montage-Profi
Hangstr. 7 | 63683 Ortenberg-Eckartsborn | Fon (06046) 7245 | Fax (06046) 2432
info@lorisch-bauelemente.de | www.lorisch-bauelemente.de

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
ZAHN
63674 Altenstadt
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstau-schutz | con-pat.de
06047 – 343 87 21

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.
· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant
Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.
KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

23. - 25. Mai

Großes Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg

Hoch zu Pferde geht es beim Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg wieder richtig zur Sache (© Freunde der Ronneburg e.V.)

Ronneburg. An Pfingsten, von Samstag bis Montag, 23. bis 25. Mai, findet wieder das traditionelle Ritterturnier auf der Ronneburg statt.

Atemberaubend, rasant, einzigartig, fantasievoll und international – das ist das European Horseshow Team. Die Besucher*innen können sich in eine Welt mutiger Ritter und finsterer Kreaturen entführen lassen und edle Rösser, traumhafte Kostüme sowie hohe Reitkunst erleben. Die diesjährige Show mit dem Titel „Königreich der Drachen" verspricht Spannung für Groß und Klein mit ruhmreichen Helden, viel Fantasie und einer großen Portion Spaß.

Darüber hinaus verspricht das bunte Markttreiben mit Händlern, Gauklern, Musik und Spielen allerlei Kurzweil. Auf der Bühne am Marktplatz, in den Tavernen und in der Kernburg sorgen Musikanten auf historischen Instrumenten für die stimmungsvolle Untermalung. Derweil dürfen sich die kleinen Gäste unter anderem auf Bogenschießen, Eierknacken, Ringewerfen oder ein Karussell freuen.

Das Pfingst-Ritterturnier ist an allen drei Tagen von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15 Euro, für Kinder von 6 bis 13 Jahren, für historisch Gewandete (von Kopf bis Fuß) sowie für Bürger*innen der Gemeinde Ronneburg jeweils 9 Euro und ermäßigt für Schüler*innen, Studierende und Menschen mit Behinderung (jeweils mit Nachweis) 12 Euro. Familienkarten – je nach Anzahl der Kinder – gibt es ab 35 Euro. Parken kostet 3 Euro.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen die Veranstalter, die Freunde der Ronneburg e.V., die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Weitere Informationen gibt es auf www.burg-ronneburg.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg (gilt für einen Veranstaltungstag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritterturnier" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 18. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 19. Mai, benachrichtigt.

23. Mai - 12. Juni

STADTRADELN 2026: Auf die Räder, fertig, los!

Wetteraukreis. Von Samstag, 23. Mai, bis Freitag, 12. Juni, gehen 17 Städte und Gemeinden zusammen mit dem Wetteraukreis beim STADTRADELN und dem parallel stattfindenden Schulradeln an den Start. Radelnde von Jung bis Alt können sich auf der STADTRADELN-Seite ihrer Kommune oder des Kreises anmelden. Ziel ist es, in 21 Tagen so viel und häufig mit dem Rad zu fahren wie möglich und damit der eigenen Fitness und dem Klima etwas Gutes zu tun.

Beim STADTRADELN können alle mitmachen, die in den teilnehmenden Städten und Gemeinden – Altenstadt, Bad Nauheim, Büdingen, Butzbach, Echzell, Friedberg, Glauburg, Limeshain, Münzenberg, Nidda, Niddatal, Ober-Mörlen, Ortenberg, Ranstadt, Reichelsheim, Rockenberg und Wöllstadt – beziehungsweise im Wetteraukreis wohnen, arbeiten, eine (Hoch-)Schule besuchen oder sich in einem Verein engagieren. Die Anmeldung ist einfach und kostenfrei: Online auf www.stadtradeln.de kann man sich registrieren und die eigene Stadt, Gemeinde oder den Wetteraukreis auswählen. Anschließend besteht die Möglichkeit, einem vorhandenen Team beizutreten oder ein neues Team zu gründen. Dann kann es auch schon losgehen.

Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern sind als Schulgemeinde gefragt, sich mit kreativen Aktionen und möglichst vielen Radkilometern am zeitgleich stattfindenden Schulradeln zu beteiligen. Dabei treten Schulen in ganz Hessen gegeneinander an und haben die Chance, für ihren Einfallsreichtum und die geradelten Kilometer durch das Land Hessen ausgezeichnet zu werden. Schulen in den teilnehmenden Kommunen können sich ebenfalls auf der STADTRADELN-Seite ihrer Stadt oder Gemeinde anmelden und dabei angeben, dass sie gleichzeitig beim Schulradeln mitmachen möchten.

Die Anmeldung sollte für beide Wettbewerbe vorrangig über die eigene Stadt oder Gemeinde erfolgen, damit die geradelten Kilometer sowohl in das Ergebnis der Kommune als auch des Wetteraukreises einfließen. Gefahrene Kilometer können im eigenen Benutzerkonto über den Browser nachgetragen werden. Der leichteste Weg, Kilometer zu erfassen, ist allerdings die STADTRADELN-App.

Am Ende der Aktion zeichnet der Wetteraukreis die kommunenübergreifend radelaktivsten Schulen, Teams und Privatpersonen sowie die beste teilnehmende Kommune aus.

Weitere Informationen gibt es online auf www.stadtradeln.de (/schulradeln-hessen) und bei der STADTRADELN-Koordination der Kommunen oder des Kreises. Die Ansprechpersonen sind auf www.stadtradeln.de/wetteraukreis zu finden.

*Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler (Mitte) mit den STADTRADELN-Koordinator*innen der Städte, Gemeinden und des Wetteraukreises*

Wildbret zur Grillsaison
Natürlich. Regional. Aus unseren Wäldern.
Zur Grillsaison bietet Wildbret besonderen Geschmack und Qualität aus der Region.
Unser Wild stammt direkt aus den Wäldern des Christinenhofs rund um Büdingen und steht für natürliche Qualität.
Ganz einfach bestellen:
www.christinenhof-forst.de

SCHERZ
Der Entsorger für alle. Natürlich auch für Privatkunden.
Containerdienst und Annahme für Selbstanlieferer
• Bauschutt • Grünabfall • Baustellenabfall • usw.
Bio-Erden & Hackschnitzel
• Gartensubstrate • Rindenmulch • Oberboden
Heegwaldstraße 22
63674 Altenstadt
0 60 47 - 955 944-0
www.scherz-umwelt.de
0 60 47 - 955 944-33
scherzumwelt

Anzeige

Auszeit vom Alltag – Auf historischen Pfaden durch Gelnhausen

Gelnhausen. Die Barbarossastadt Gelnhausen gilt als kulturhistorisches Schwergewicht. Aber den besonderen Reiz der Stadt machen die Begegnungen mit Zwergen, Elfen, Kräuterfrauen, Hübschnerinnen, Edelmännern, dem Telefonerfinder Philipp Reis und mit anderen interessanten Figuren aus. Egal, ob Besucherinnen und Besucher die Stadt und ihre wechselvolle Geschichte auf eigene Faust oder in der Gruppe entdecken möchten – Gelnhausen hat für jeden das richtige Angebot.

Themenführungen bieten die perfekte Möglichkeit, Gelnhausen (besser) kennenzulernen

Klassische Stadtrundgänge und Themenführungen mit kulturhistorischem, literarischem oder architektonischem Schwerpunkt laden zum Entdecken ein. Bei den Erlebnisführungen tauchen die Teilnehmenden hautnah in den Alltag von Menschen in verschiedenen Epochen ein. Wer lieber selbst aktiv sein möchte, der erkundet die Stadt bei einer interaktiven Stadtrallye mit Elementen der Augmented Reality (AR).

Geschichte auf besondere Weise erleben – das ist in Gelnhausen auch 2026 wieder möglich. Jeden Monat sind öffentliche Führungen im Angebot, die ein breites Themenspektrum abdecken. Diese Führungen sind auch privat buchbar – zum Beispiel für Jubiläen, Geburtstage, Hochzeiten, Firmenevents, Besuchergruppen oder Klassentreffen.

Das Team der Tourist-Information Gelnhausen berät gern alle Interessierten – persönlich am Obermarkt 8 (Montag bis Freitag von 10 bis 16.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.30 bis 16 Uhr) oder telefonisch unter 06051 830-300 und -301.

Informationen gibt es auch auf der Homepage der Stadt Gelnhausen www.gelnhausen.de. Karten für die öffentlichen Führungen sind in der Tourist-Info, an allen Reservix-Verkaufsstellen oder über www.gelnhausen.de/tickets erhältlich.

20. Mai • DGH Waldsiedlung

Bürgerverein lädt zum Skattreff

Altenstadt. Am Mittwoch, 20. Mai, lädt der Bürgerverein Waldsiedlung e.V. zu seiner nächsten Skatrunde ins Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Um 18.30 Uhr werden die Spielerinnen und Spieler den Tischen zugelost, daher sollten alle pünktlich bis 18.29 Uhr vor Ort sein. Der Bürgerverein wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern „gut Blatt".

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

9. + 23. Mai • Kloster Engelthal

Wohltätigkeitsbasar mit Musik und Begegnung

Altenstadt. Die Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal in Altenstadt veranstaltet an den Samstagen, 9. und 23. Mai, jeweils von 13.30 bis 16 Uhr einen Wohltätigkeitsbasar mit Musik und Begegnung. Er findet in der Pilgerrast des Klosters statt und steht allen Interessierten offen.

Auf die Besucher*innen wartet ein abwechslungsreiches Sortiment: Devotionalien und religiöse Kunst, Bücher, Schönes für Haus und Garten sowie vieles mehr. Der Basar bietet die Gelegenheit, handverlesene Angebote aus dem Klosterumfeld zu entdecken und gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen.

Der Basar findet zugunsten der El-Mahabba School im Müllviertel von Kairo statt

Der gesamte Erlös des Basars kommt der El-Mahabba School im Müllviertel von Kairo zugute. Die Schule unter der Leitung von Sr. Demiana engagiert sich für Kinder und Jugendliche in einer der ärmsten Gegenden der ägyptischen Hauptstadt und ermöglicht ihnen Zugang zu Bildung und Zukunftsperspektiven. Mit jedem Erwerb unterstützen die Gäste dieses bedeutende soziale Projekt.

Im Anschluss an die erste Veranstaltung erwartet die Besucher*innen zudem ein besonderes Highlight: Um 17 Uhr lädt das Kloster zum Abendgebet mit musikalischer Umrahmung ein. Dabei werden die Büdinger Stub'nmusi mit Harfe und Zither für einen stimmungsvollen Ausklang sorgen.

Nähere Informationen gibt es in der Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal, Klosterstraße 2, in Altenstadt, per E-Mail an nicoleclaassen@abtei-kloster-engelthal.de oder online auf www.abtei-kloster-engelthal.de.

12. Juni • Treffpunkt: In der Weidenbach

Mit der Waschfrau durch Lindheim

Altenstadt. Geschichtsinteressierte haben am Freitag, 12. Juni, gemeinsam mit der Waschfrau Anni alias Natur- und Kulturführerin Annette Miksch die Möglichkeit, eine Zeitreise in das Jahr 1910 zu unternehmen.

Bei einem Ortsrundgang durch Lindheim erzählt Anni die wechselvolle Geschichte der Ortschaft Lindheim, vom Hexenwahn zum Forschergeist, aus ihrer Sicht. Dabei kommt auch der Klatsch über die aktuellen VIPs vor Ort nicht zu kurz.

Der abendliche Rundgang, bei dem auch einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten thematisiert werden, eignet sich für Personen ab zwölf Jahren. Er beginnt um 19 Uhr und dauert etwa anderthalb Stunden. Treffpunkt ist zwischen dem Drogeriemarkt Rossmann und dem Lebensmittelmarkt Tegut, In der Weidenbach. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilt Annette Miksch per E-Mail an anmi@natur-kultur-wetterau.de.

06.06.26
16–22 Uhr*
ROOFTOP DAY FRANKFURT
Ganz oben.
Ganz Du.
FRANKFURT TOURISMUS +CONGRESS
STADT FRANKFURT AM MAIN
Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.
www.rooftopday.de
* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Info unter www.rooftopday.de

14. Juni • DGH Waldsiedlung

Gemeinsames Public Viewing zum Auftakt der Fußball-WM

Altenstadt. In Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Waldsiedlung e.V. veranstaltet der Förderverein Waldsiedlung e.V. ein Public Viewing des ersten Deutschlandspiels der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 und lädt hierzu alle Bürger*innen ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 14. Juni, im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Waldsiedlung in Altenstadt statt. Einlass ist ab 17 Uhr, der Anstoß erfolgt um 19 Uhr.

Getreu dem Motto „Gemeinsam Fußball erleben" steht der Abend ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Begegnung und sportlicher Begeisterung. Ziel ist es, Menschen aller Generationen zusammenzubringen und die besondere Atmosphäre eines großen Turniers vor Ort zu erleben.

Neben der Live-Übertragung auf großer Leinwand wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Zur besseren Organisation freut sich der Förderverein über eine vorherige Anmeldung (www.foerderverein-waldsiedlung.de/public_viewing). Dabei wird auch eine Verzehrgebühr in Höhe von 3 Euro pro Person erhoben, die vollständig am Veranstaltungstag auf Speisen und Getränke angerechnet wird.

17. - 19. Juni

Jugend-Workshop „EU? Aber sicher!"

Wetteraukreis. Von Mittwoch bis Freitag, 17. bis 19. Juni, veranstaltet das Jugendbildungswerk des Wetteraukreises einen mehrtägigen Workshop zu Themen rund um die europäische Politik. Er richtet sich an alle, die erfahren möchten, wie Politik auf europäischer Ebene funktionieren kann.

Der Workshop, der in der Jugendherberge in Bad Homburg stattfindet, eignet sich für Jugendliche ab 15 Jahren aller Schulformen im Wetteraukreis. Die Teilnehmenden haben beim Planspiel „Global Security" die Möglichkeit, sich selbst als Politiker*innen auszuprobieren, wenn sie eine Sitzung des Europäischen Rates simulieren, in die Rollen von Staats- und Regierungschefs schlüpfen und Strategien verhandeln.

Eine Anmeldung ist online über wetteraukreis.feripro.de/anmeldung/3/veranstaltungen möglich. Die Teilnahme kostet 50 Euro, Übernachtung und Verpflegung in der Jugendherberge sind darin enthalten. Eine Freistellung vom Schulunterricht kann für den Zeitraum der Veranstaltung über die Schule beantragt werden.

Im Workshop können die Teilnehmenden kurz vor den Sommerferien noch einmal richtig aktiv und kreativ werden

Ansprechpartnerinnen beim Jugendbildungswerk des Wetteraukreises sind Lea Noe, Telefon 06031 83-3314, und Franziska Wilhelm, Telefon 06031 83-3317.

Fraach net!

Mer wisses aach net.

Nur eins:
Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal

Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

Jugendwerkstatt Herrnhaag etabliert Nähprojekt

Büdingen. Die Jugendwerkstatt Herrnhaag hat vor rund einem Jahr ein Nähprojekt ins Leben gerufen, um in der kalten Jahreszeit ein zusätzliches Arbeitsfeld für Jugendliche zu schaffen. Auslöser war die Spende einer Nähmaschine aus privatem Bestand. Nach ersten positiven Rückmeldungen wurden weitere Maschinen sowie Material wie Stoffe, Knöpfe und Garn angeschafft.

Die fachliche Einführung fiel leicht, da zu Beginn eine Teilnehmerin mit umfangreichen Nähkenntnissen zur Verfügung stand. Unter ihrer und Gunther Grads Anleitung wurden zunächst Grundlagen wie

Das „Nähteam" ist immer mit Verve bei der Sache

das Einfädeln des Garns, das Einlegen der Spule und der Umgang mit der Nähmaschine vermittelt. Anschließend entstanden erste einfache Werkstücke.

Mit zunehmender Erfahrung wagten sich die Teilnehmenden an anspruchsvollere Projekte. Dazu gehörten unter anderem Taschen, Tischdecken, Kissen, Kuscheltiere, Kochschürzen, Ofenhandschuhe und Körbe. Auch das Nähen von Hand wurde als ergänzende Technik eingeübt.

„Gefördert wird dieses Projekt aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+). Mit diesen Mitteln fördert das Land besonders innovative und praxisnahe Projekte zur Beschäftigungsförderung", ergänzt Projektleiterin Sarah Kempen sichtlich erfreut.

Über die Wintermonate bildete sich ein stabiles „Nähteam", das kontinuierlich an neuen Aufgaben arbeitete. Wiederkehrende Grundlagenübungen erleichterten den Einstieg für neue Teilnehmende. Die ruhige, konzentrierte Arbeitsatmosphäre trug dabei wesentlich zum Gelingen bei. Am Ende des Projekts konnten die Jugendlichen sichtbare Ergebnisse vorweisen – ohne Leistungsdruck und mit spürbarem Erfolgserlebnis.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Ambulante Pflege – Unterstützung, die den Alltag spürbar entlastet

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, wünschen sich die meisten Familien vor allem eines: dass er weiterhin in seinem vertrauten Zuhause leben kann. Gleichzeitig bringt die Pflege im Alltag oft große Herausforderungen mit sich – körperlich, organisatorisch und emotional. Ambulante Pflege kann hier eine entscheidende Unterstützung sein und dabei helfen, diese Situation langfristig gut zu bewältigen.

Ambulante Pflege unterteilt sich dabei in Grund- und Behandlungspflege. Die Grundpflege umfasst alle alltäglichen Unterstützungen wie Hilfe bei der Körperpflege, beim Anziehen, bei der Mobilität oder bei der Nahrungsaufnahme. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und den Alltag zu erleichtern.

Davon zu unterscheiden ist die Behandlungspflege. Sie beinhaltet medizinische Leistungen wie die Gabe von Medikamenten, die Wundversorgung oder das Messen des Blutzuckers mit anschließender Insulingabe. Diese Maßnahmen werden ärztlich verordnet und müssen von examinierten Pflegefachkräften durchgeführt werden, da sie medizinisches Fachwissen erfordern.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die Finanzierung, denn viele sind unsicher, welche Kosten auf sie zukommen. Liegt ein anerkannter Pflegegrad vor, zahlt die Pflegekasse für die sogenannte Grundpflege. Zusätzlich übernimmt die Krankenkasse die Kosten für medizinisch notwendige Leistungen, wenn diese vom Arzt verordnet wurden. Je nach Situation kann es sein, dass ein Eigenanteil bleibt. In den meisten Fällen ist die finanzielle Entlastung jedoch deutlich größer als zunächst angenommen. Voraussetzung für die Leistungen ist immer ein beantragter und anerkannter Pflegegrad.

Für pflegende Angehörige bedeutet diese Unterstützung vor allem eines: Entlastung. Sie müssen nicht mehr alle Aufgaben allein tragen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Pflegesituation. Gleichzeitig entsteht wieder Raum für eigene Bedürfnisse, Erholung und die gemeinsame Zeit, die nicht von Pflege geprägt ist.

Unser Tipp: Warten Sie nicht, bis die Belastung zu groß wird. Ambulante Pflege kann frühzeitig unterstützen und dazu beitragen, dass Pflege zu Hause für alle Beteiligten gut und langfristig funktioniert. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie unverbindlich und kostenfrei.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

Bis 1. Juni

Jetzt Vorschläge für die Verleihung des Sportehrenpreises 2026 einreichen

Wetteraukreis. Als Anerkennung für herausragenden Einsatz im Bereich des Sports vergibt der Wetteraukreis jedes Jahr den Sportehrenpreis. Für die diesjährige Auszeichnung werden wieder würdige Preisträger*innen gesucht, die noch bis Montag, 1. Juni, vorgeschlagen werden können.

„Sportliche Betätigung fördert nicht nur die eigene Gesundheit. Erfolgreiche Athletinnen und Athleten übernehmen vielfach Vorbildfunktionen. Gleichzeitig bietet Vereinssport Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung und des sozialen Austauschs. Diejenigen, die sich in besonderer Weise auf diesem Gebiet engagieren oder herausragende sportliche Leistungen erbracht haben, möchte der Wetteraukreis in einem besonderen Rahmen ehren", erklärt Landrat Jan Weckler die Hintergründe des Sportehrenpreises und ruft zu Vorschlägen auf.

Ausgezeichnet werden können Personen oder Gruppen, die im Kreis leben oder hier ihre Wirkungsstätte haben und mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen: Sie sollten über einen langen Zeitraum außerordentliche sportliche Leistungen mit Vorbildfunktion erbracht und Maßstäbe gesetzt haben. Sie sollten sich als ehrenamtliche Funktionär*innen beispielhaft im Sportmanagement verdient gemacht haben. Sie sollten als ehrenamtliche Mitglieder von Sportvereinen oder -verbänden in einem außergewöhnlichen Rahmen, aber ohne große öffentliche Darstellung für ihren Verein oder Verband tätig sein. Oder sie sollten sich auf sonstige Weise in einem besonderen und verdienstvollen Rahmen für den Sport nachhaltig engagiert haben.

Die Verleihung des Sportehrenpreises erfolgt durch Landrat Weckler als Teil einer feierlichen Veranstaltung. Neben der Urkunde ist mit der Auszeichnung auch ein Geldbetrag in Höhe von 2.500 Euro verbunden.

Vorschläge für Preisträger*innen können Personen, Städte, Gemeinden sowie Organisationen und Verbände einreichen, die Teil des Wetteraukreises beziehungsweise hier ansässig sind. Die Vorschläge – verbunden mit einer ausführlichen Begründung – sind an den Kreisausschuss des Wetteraukreises, Fachstelle Strukturförderung, Europaplatz oder Homburger Straße 17, 61169 Friedberg (Hessen), oder per E-Mail an strukturfoerderung@wetteraukreis.de zu richten.

„Gelassen gärtnern" – Charles Dowding spricht über Gartenmythen und was von ihnen zu halten ist

Region. In seinem neuesten Buch unterzieht der renommierte Bio-Gärtner Charles Dowding gängige Mythen rund um das Säen, Pflanzen, Gießen, Kompostieren und Düngen sowie die Gartenplanung, Schädlingsbekämpfung und Bodenbearbeitung einer kritischen Prüfung.

Zahlreiche Mythen halten sich beharrlich, selbst wenn sie voller Widersprüche stecken. Auch unter Gärtner*innen kursiert ein großer Fundus solcher „Weisheiten". Solche Mythen verhindern jedoch nicht selten den erhofften Erfolg im Garten.

Glauben Sie zum Beispiel auch, dass Gemüsesorten definierte Abstände voneinander brauchen, das Entfernen von Tomatenblättern bei der Reifung der Früchte hilft oder Gießen bei praller Sonne die Blätter schädigt? Das reich illustrierte Buch zeigt auf, welche Mythen rund um den Garten ernst zu nehmen sind – und welche Sie am besten ignorieren, wenn Ihr Obst und Gemüse gedeihen soll.

„Gelassen gärtnern" (ISBN: 978-3-86581-769-3) ist im oekom Verlag erschienen und für 15 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Gelassen gärtnern". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gärtnern" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 26. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 1. Juni, benachrichtigt.

16. Mai • Altenstadthalle

„Der Pflegestützpunkt Wetterau stellt sich vor“

Altenstadt. Was leistet ein Pflegestützpunkt? Welche Unterstützung gibt es im Pflegefall und wie findet man sich im Dschungel der Anträge zurecht? Um diese wichtigen Fragen zu klären, lädt der VdK-Ortsverband Altenstadt alle Mitglieder sowie interessierte Bürger*innen am Samstag, 16. Mai, um 14 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Altenstadthalle ein.

Unter dem Titel „Der Pflegestützpunkt Wetterau stellt sich vor“ erhalten die Besucher*innen wertvolle Einblicke in die Beratungsangebote des Landkreises.

Da die Teilnehmerzahl geplant werden muss, bittet der Vorstand um eine verbindliche Anmeldung. Diese kann telefonisch unter 06047 1554 oder per E-Mail an philipp.wagner@vdk.de erfolgen. Der VdK Altenstadt freut sich auf einen informativen Nachmittag und einen regen Austausch.

29. - 31. Mai • Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

25 Jahre Theaterclub Ägdschen – „Alle lieben Waldemar“ zum Jubiläum

Altenstadt. 2026 feiert der Theaterclub Ägdschen sein 25-jähriges Jubiläum. Zelebriert wird das Vierteljahrhundert unter anderem mit einem neuen Stück: Von Freitag bis Sonntag, 29. bis 31. Mai, kommt die Komödie „Alle lieben Waldemar“ im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung zur Aufführung.

2001 wurde der Theaterclub Ägdschen gegründet, ein Jahr später bereits das erste Stück „Die Besenhex“ auf die Bühne gebracht. Es folgten über 90 Aufführungen, darunter auch Sketchabende im ehemaligen TaKuZAK in Altenstadt und Freilichttheater in der Kalbsvilla in Ortenberg.

Darum geht es in „Alle lieben Waldemar“: Immer mehr ältere Menschen sind auf Pflege angewiesen, das Pflegepersonal wird jedoch immer knapper und die Kosten explodieren. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, entschließt sich die IGK, die Intelligente Gesundheitskasse, Träger der Seniorenresidenz „Zum letzten Sonnenstrahl“, dazu, Künstliche Intelligenz im Pflegealltag zu testen, und schleust Waldemar Stattler als neue Pflegekraft ein – ohne Wissen der drei Testpersonen, der draufgängerischen Senta Hagenfeld, der sarkastischen Isabella Martinelli und der gutmütigen Florence von Wittenberg. Die Damen sind sichtlich von Waldemar angetan, nur Sentas Schwester Ulrike und der Bekannte von Florence haben so ihre Zweifel…

„Alle lieben Waldemar“, das neue Stück des Theaterclubs Ägdschen, kommt Ende Mai zur Aufführung

Der Reinerlös der Veranstaltungen geht an die ASB-Wohngemeinschaft für Demenzkranke und Tagespflege sowie die AWO-Seniorenresidenz Elisabeth Selbert.

Gespielt wird am Freitag und Samstag, 29. und 30. Mai, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 31. Mai, um 15 Uhr (inklusive Kuchenbuffet ab 14 Uhr) im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Tickets kosten für Erwachsene 11 Euro und für Kinder bis zwölf Jahre 5 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei Spielwaren Eberhardt, Vogelsbergstraße 10-12, sowie in der Back- und Teestube in der Waldsiedlung, Rosenstraße 2, erhältlich oder können telefonisch unter 06047 1621 oder per E-Mail an info_tc_aegdschen@web.de reserviert werden.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 2 Eintrittskarten für alle drei Aufführungen von „Alle lieben Waldemar“ in Altenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Waldemar“ + des gewünschten Aufführungstermins (Beispiel: Waldemar, Freitag) über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 19. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 20. Mai, benachrichtigt.

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Duschtassen
- Grabmale
- Terrassen- und Balkonbelag
- Treppensanierung
- Fensterbänke
- CNC-Bearbeitungen

Naturstein in Bestform
GRAF NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

9. Mai • Treffpunkt: Jerusalemer Tor, Büdingen

Erlebnisführung: „Hexenwerk und Hexenwahn“

Büdingen. Am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr findet in Büdingen die Erlebnisführung „Hexenwerk und Hexenwahn“ statt. Treffpunkt ist das Jerusalemer Tor.

Katharina Wagner erzählt vom Leben in Büdingen zu einer Zeit, die den Weg für die Hexenverfolgung bereitete. Die sogenannte Kleine Eiszeit, der Dreißigjährige Krieg und die Pest brachten schwere Unwetter, Hunger und Tod. Sie waren der Nährboden für Aberglaube, Missgunst und Zwietracht. Schuld daran konnte natürlich nur der Teufel sein!

So zog man vor den Rat der Stadt und zum Grafen, damit auch in Büdingen die Hexenprozesse endlich beginnen konnten. Ziel war es, dem Hexenunwesen ein Ende zu setzen und wieder Ruhe und Frieden in die kleine Stadt zu bringen. Doch es gab auch Widerstand: Pfarrer Anton Praetorius, der im Jahr 1597 Hofprediger in der Grafschaft Ysenburg war, kämpfte entschlossen gegen Folter und Ungerechtigkeit.

Bei der Führung können die Besucher*innen diese beiden Personen auf ihrem Weg durch die Stadt, zu den Plätzen der Hexenverfolgung, begleiten. Veranstalter ist das Theater ohne doppelten Boden. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es in der Tourist-Information am Marktplatz oder online über stadt-buedingen.ticketfritz.de.

Zuhause gesucht

Traumhündin Mara

Mara ist eine kleine 2025 geborene Traumhündin, die mit ihrem liebevollen Wesen sofort die Herzen erobert. Sie ist bereits fast stubenrein, sehr verschmust und anhänglich und möchte am liebsten überall dabei sein. Ihre Menschen sind ihr sehr wichtig, und sie genießt jede Form von Nähe und Aufmerksamkeit.

Mara ist neugierig und liebt es, draußen unterwegs zu sein. Spaziergänge und das Erkunden neuer Dinge machen ihr große Freude.

Sie ist sehr lernwillig: Vor allem mit einem Leckerli kann man bei ihr vieles erreichen. Sie versteht sich gut mit anderen Hunden in ihrer Größe. Bei größeren Hunden ist sie zunächst eher zurückhaltend. Aktuell lebt sie mit Artgenossen und Katzen zusammen. Mit den Katzen versucht sie sogar zu spielen, weshalb hundeerfahrene Katzen von Vorteil wären. Ein Haus mit Garten wäre ideal für Mara, denn sie ist gern draußen.

Mara
Alter: 1 Jahr
weiblich, kastriert

Mara ist entwurmt, entfloht, geimpft, gechipt und kastriert und bereit, in ihr neues Zuhause zu ziehen.

Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Kontakt:
Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.
Wasserfallweg 14
63667 Nidda
Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchenundco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto:
Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR
IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

Biete

Lehrkraft bietet Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathe, inkl. Abiturvorbereitung.
Tel. + WhatsApp 0175 5940086

Ich mache Sie fit für PC, Handy und Internet. Bei Ihnen zu Hause. Altenstadt + Umgebung, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. A. Wolf, Altenstadt
Tel. 0176 34082627

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata. Für meine 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben. Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Suche

Designerin kauft Pelzmäntel, Pelzjacken sowie Bekleidung, Handtaschen und Accessoires von Hermès, Chanel, Louis Vuitton, Gucci, Prada usw. Frau Franz Rose
Tel. 0163 2405663

Jobs

Deutsche Frau übernimmt stundenweise oder auch mehr alle anfallenden Arbeiten im Haushalt. Putzen, Kochen, Einkaufen, Wäsche usw. Eigener Pkw vorhanden.
Tel. 01522 8377631

Verschiedenes

Alleinunterhalter CHRISTOPH – Musik für Ihre Feier – lasst uns einfach bei Tanz, Bier und Wein fröhlich sein.
Tel. 0160 5643832

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 18.5.2026 · Erscheinung 8.6.2026

stadtjournal Wetterau-Ost

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

Büdinger wollen HFK weiterentwickeln

Büdingen. Der Hessische Fachverband für Karate e.V. (HFK) hat bei seiner Mitgliederversammlung ein neues Präsidium gewählt. Markus Seitz übernimmt künftig das Amt des Präsidenten, Noel Seitz wurde als Jugendreferent bestätigt. Beide kommen aus der Karate-Schule Dokan in Büdingen.

Der HFK vereint aktuell über 10.000 Karateka in ganz Hessen und bildet damit eine wichtige Struktur für Breiten- und Leistungssport in der hessischen Sportlandschaft gleichermaßen. Ein besonderer Fokus liegt künftig auf der Stärkung der Kommunikation und Transparenz im Verband, auf gezielter Unterstützung der Vereine in ihrer täglichen Arbeit, der Weiterentwicklung von Angeboten im Breiten- und Leistungssport, der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit sowie dem Kindeswohl.
Karate in Hessen lebe von den Menschen in den Vereinen,

Noel (l.) und Markus Seitz setzen beide auf den Dialog mit den Vereinen (Foto: Noel Seitz)

sagt Markus Seitz. „Unser Ziel ist es, den Verband noch stärker als Plattform für Austausch, Unterstützung und Entwicklung zu gestalten." Mit Noel Seitz setzt der Verband ein Zeichen für die aktive Einbindung junger Perspektiven in die Verbandsarbeit. Beide betonen, dass der zukünftige Weg nur gemeinsam mit den Vereinen gestaltet werden könne. Weitere Informationen gibt es online auf www.karate-hessen.de und www.karate-dokan.de.

Eintracht-Fanclub wächst und bleibt auf Erfolgskurs

Büdingen. Mehr Mitglieder, volle Kasse und ein aktives Vereinsleben: Der EFC Freunde der Sonne Büdingen hat bei seiner Jahreshauptversammlung deutlich gemacht, dass der Fanclub weiter im Aufwind ist. Der Vorstand zog eine durchweg positive Bilanz und wurde einstimmig im Amt bestätigt.

Besonders auffällig ist die Entwicklung bei den Mitgliederzahlen. Nach dem Ende eines früheren Aufnahmestopps wuchs der Verein deutlich und überschritt bereits im März 2025 die Marke von 100 Mitgliedern. Gleichzeitig setzt der Fanclub weiterhin auf Gemeinschaft. Regelmäßige Treffen, gemeinsame Fahrten und Aktionen sollen den Zusammenhalt stärken – auch wenn sich der Vorstand hier noch mehr Beteiligung wünscht. Dass das Vereinsleben funktioniert, zeigte sich im vergangenen Jahr bei zahlreichen Veranstaltungen. Darüber hinaus baut der EFC seine Angebote weiter aus.

In Hinblick auf die Finanzen konnte der Verein 2025 ein deutliches Plus verzeichnen, die Kasse ist solide gefüllt. Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandungen, und die Entlastung des Vorstandes fiel entsprechend einstimmig aus. Der Vorstand wurde nahezu vollständig wiedergewählt, lediglich eine personelle Veränderung führte zu einer leichten Verkleinerung des Gremiums: Karina Lohrey war im Januar 2025 zurückgetreten, ihr Amt wurde nun nicht neu besetzt. Unterstützung erhält das Team, dem Christian Lohrey, Tobias Schwalm, Marco Hübner, Sven Adam, Brian Röder, Tina Bayer, Steffen Hartmann, Markus Drotleff und Marco Lachmann angehören, künftig zusätzlich aus den eigenen Reihen bei Veranstaltungen.

Für das laufende Jahr hat sich der Verein einiges vorgenommen. Ein Höhepunkt soll wieder das Sommerfest in Michelau werden, bei dem ein Teil der Einnahmen erstmals einem gemeinnützigen Zweck in der Region zugutekommen wird. Neben neuen Fanartikeln und weiteren Aktionen bleiben auch organisatorische Fragen auf der Agenda. So sucht der Verein weiterhin nach Verbesserungen bei der Ticket-Tauschbörse. Ideen aus der Mitgliedschaft sind ausdrücklich erwünscht.

MGV 1884 Wolferborn erhält 500-Euro-Zuschuss

Büdingen. Der MGV 1884 Wolferborn e.V. darf sich über eine Förderung in Höhe von 500 Euro freuen. Der Landtagsabgeordnete Patrick Appel hatte sich in Wiesbaden für den Verein und dessen finanzielle Unterstützung starkgemacht.

„Seit 1884 steht der Verein dafür, unser Kulturgut – das gemeinsame Singen – zu pflegen und weiterzutragen. Besonders beeindruckend ist die Entwicklung in den letzten Jahren: Mit dem Männerchor, dem gemischten Chor ‚New Inspiration' und ‚New Inspiration Kids' ist es gelungen, Angebote für alle Generationen zu schaffen und gleichzeitig den Nachwuchs aktiv einzubinden. Auch über die Ortsgrenzen hinaus ist der Verein bei Konzerten, Veranstaltungen und beispielsweise dem Kindertheater in Waldensberg aktiv und fest im gesellschaftlichen Leben der Region verankert", betonte der Landtagsabgeordnete.

Die beiden Vorsitzenden Andrea Faust und Christoph Brandner bedankten sich im Namen des Vereins bei Appel. Die Förderung helfe dabei, musikalische Projekte weiterzuentwickeln und auch künftig ein aktiver Teil des kulturellen Lebens in der Region zu bleiben.

Die Freude über die finanzielle Unterstützung ist auf allen Seiten groß

Neuer Ortsbeirat in Eckartshausen steht fest

Büdingen. Ende April hat sich der neue Ortsbeirat in Eckartshausen konstituiert. Erstmals seit Gründung der unabhängigen Wählergruppe vor zehn Jahren finden sich fünf Mitglieder der Bürgerliste Eckartshausen im Gremium wieder.

Zum neuen Ortsvorsteher wurde Timothy Reuter gewählt. Sein Stellvertreter ist Cem Eimer. Als Schriftführerin wurde Anke Jannetzke in ihrem Amt wiedergewählt, ihr Stellvertreter ist Volkmar Wendt. Das Gremium wird komplettiert durch den bisherigen Ortsvorsteher Reiner Müller. Alle Wahlen fanden einstimmig statt.

Nach fünf beziehungsweise zehn Jahren Zugehörigkeit im Ortsbeirat wurden Gerhard Wachter und Rita Eckert mit einem Blumenstrauß aus dem Gremium verabschiedet.

Der neue Ortsvorsteher Timmy Reuter ist unter Telefon 0151 16539053 oder per E-Mail an timmyreuter@aol.com erreichbar.

Gehören dem neuen Ortsbeirat in Eckartshausen an (v.l.): Volkmar Wendt, Cem Eimer, Anke Jannetzke, Timothy Reuter und Reiner Müller (Foto: P. Müller/G. Steidle)

Sabine Kraft-Marhenke zur Büdinger Ortsvorsteherin gewählt

Büdingen. Der Ortsbeirat Büdingen hat sich in seiner konstituierenden Sitzung neu aufgestellt. Zur neuen Ortsvorsteherin wurde Sabine Kraft-Marhenke gewählt. Michael Borck wird stellvertretender Ortsvorsteher, Thomas Appel (FWG) Schriftführer. Dem Gremium gehören weiterhin Dieter Jentzsch, Wolfgang Patzak, Erich Spamer und Thomas Appel (CDU) an.

Der Ortsbeirat möchte in der neuen Mandatsperiode seine Rolle als direkter Ansprechpartner für die Bürger*innen sowie als verbindendes Glied zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung weiter stärken. Aus diesem Grund wird künftig der feste Tagesordnungspunkt „Anregungen, Ideen, Kritik aus der Bürgerschaft“ eingeführt.

Anliegen und Vorschläge können persönlich, per E-Mail sowie über Social Media eingebracht werden. Darüber hinaus sind Bürger*innen eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Ortsbeirats teilzunehmen. Die nächste findet am Montag, 18. Mai, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Magistrats, Eberhard-Bauner-Allee 16, statt.

Für die neue Mandatsperiode hat sich der Ortsbeirat wichtige Schwerpunkte gesetzt.

Der Ortsbeirat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Bürgerschaft, Vereinen und Verwaltung zum Wohle Büdingens

Dazu zählen insbesondere der Hochwasserschutz, Sauberkeit und Sicherheit im Stadtgebiet sowie die weitere Entwicklung der Aktion „Stadtbuzze“ gemeinsam mit der IG Stadtbild. In diesem Zusammenhang sind auch Patenschaften für Straßen und öffentliche Flächen denkbar.

Zudem soll die erfolgreiche Initiative „Büdingen blüht auf“ perspektivisch in Richtung einer Landesgartenschau weiterentwickelt werden. Ein weiteres zentrales Anliegen bleibt die Sicherheit der Schulwege. Ebenso sollen die Kontakte zu Vereinen und Beiräten intensiviert sowie regelmäßige Ortstermine durchgeführt werden.

Merlin bringt Spaß und Entspannung in Seniorenrunde

*Der Zwergpinscher Merlin begeisterte die Senior*innen mit kleinen Kunststücken*

Büdingen. Kürzlich haben Meike Brandner und Zwergpinscher Merlin vom Therapiehundeteam des DRK das Kursana Domizil Büdingen besucht. Merlin demonstrierte kleine Zaubertricks, Such- und Intelligenzspiele sowie liebevolle Interaktionen, in welche die Senior*innen eingebunden waren.

Zur Belohnung gab es Applaus und Lieblingsleckerlis. Manche nahmen den Hund gern selbst in die Hand und auf den Schoß, streichelten ihn und genossen die unmittelbare Nähe. Wenn Merlin den Raum betrat, lagen Wärme, Lebendigkeit und gespannte Aufmerksamkeit in der Luft.

Er löste bei den Bewohner*innen spürbare Sinnes- und Bewegungsreize aus, selbst bei jenen, die im Gruppenalltag gewöhnlich wenig Aktivität zeigen oder schwer erreichbar sind. Mit dem DRK Kreisverband Büdingen e.V. wurde bereits vereinbart, dass der Vierbeiner künftig einmal im Monat die ältere Generation besucht. Selbst wenn Merlin terminlich verhindert sein sollte, springt einer seiner drei „Kollegen“ vom Therapiehundeteam Büdingen ein.

„Kunst und Kultur sind kein Luxus, sondern ein zentraler Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens“

Ortenberg/Wiesbaden. Beim „Abend der Kultur“ im Hessischen Landtag hat Landtagsabgeordneter Patrick Appel das künstlerische und ehrenamtliche Engagement der Familie Waldschmidt aus Ortenberg gewürdigt.

Die Familie steht wie kaum eine andere für gelebte Musik- und Kulturarbeit über Generationen hinweg. Sohn Louis ist mit Musik groß geworden und zeigte bereits im Kindesalter außergewöhnliches Talent. Schon früh spielte er mehrere Instrumente und stand mit seinen Eltern auf der Bühne. Mit dem Rockytrio ist er heute selbst Teil einer erfolgreichen Nachwuchsband und setzt die musikalische Tradition der Familie eindrucksvoll fort.

Seit vielen Jahren begeistert Corina Waldschmidt als Sängerin ihr Publikum. Mit Leidenschaft und einem besonderen Gespür für Atmosphäre sorgt sie dafür, dass Veranstaltungen nicht nur musikalisch, sondern auch emotional in Erinnerung bleiben. Sven Waldschmidt ist Ideengeber, Antreiber und kreativer Kopf hinter zahlreichen Projekten. Als Musiker und langjähriger Veranstalter hat er europaweit Erfahrungen gesammelt und diese erfolgreich in die Region getragen.

Ein gemeinsames Projekt ist die Band Rock Diamonds, mit der sich die Familie eine feste Größe in der hessischen Musikszene erarbeitet hat. Mit über 50 Auftritten jährlich zählen sie zu den bekanntesten Coverbands der Region. Darüber hinaus haben sie mit der Kalbsvilla, einer ehemaligen sanierten Papiermühle, einen besonderen Ort für Kultur, Musik und Begegnung geschaffen.

Neben dem Austausch beim „Abend der Kultur“ hatten die Gäste auch die Gelegenheit, den Landtag bei einer Führung durch den Landtagsabgeordneten aus nächster Nähe kennenzulernen.
Zum Abschluss des Besuchs betonte Appel: „Kunst und Kultur sind kein Luxus, sondern ein zentraler Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Gerade deshalb setzen wir uns auch politisch dafür ein, den künstlerischen Nachwuchs gezielt zu fördern und kulturelles Engagement nachhaltig zu unterstützen.“

Landtagsabgeordneter Patrick Appel (2.v.l.) würdigt beim „Abend der Kultur“ das künstlerische und ehrenamtliche Engagement der Familie Waldschmidt aus Ortenberg

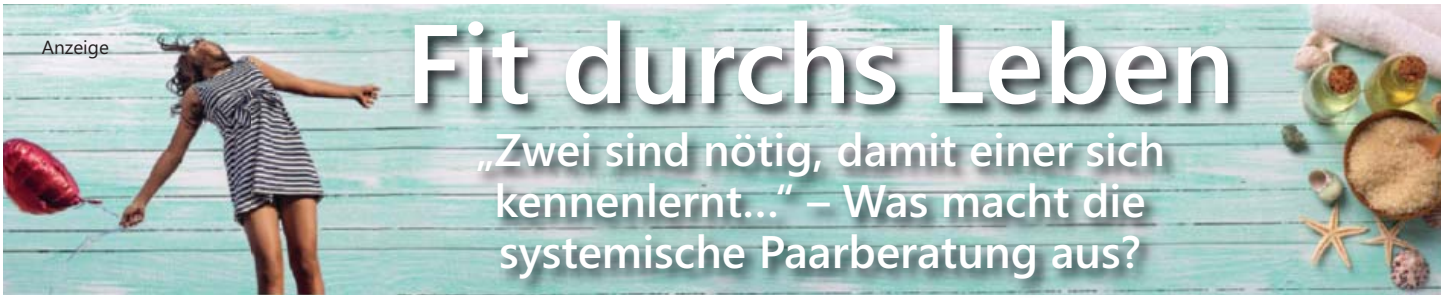
Tanztrainer*in für bestehende Standard- und Lateingruppe gesucht

Büdingen. Der Tanzsportclub Rot-Gold Büdingen e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Tanztrainerin oder einen Tanztrainer für eine bestehende Erwachsenengruppe im Bereich Standard und Latein.

Das Training findet freitags von 19.30 bis 21 Uhr in Echzell-Bisses statt. Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit Freude am Tanzen, die das bestehende Angebot zuverlässig weiterführt. Die Tätigkeit wird vergütet.

Interessierte können sich an Sportwart Hans-Jürgen Westphal unter Telefon 0157 33959158 oder per E-Mail an sportwart@rot-gold-buedingen.de wenden. Weitere Informationen sind online auf www.rot-gold-buedingen.de nachzulesen.

Anzeige



In meiner Arbeit als psychologische und systemische Beraterin unterstütze ich Paare dabei, ihre Konflikte und deren Ursachen besser zu verstehen und neue Wege im Miteinander zu finden. Viele Schwierigkeiten in Beziehungen entstehen nicht aus fehlender Liebe, sondern aus festgefahrenen Kommunikationsmustern, unausgesprochenen Bedürfnissen und unbewussten Dynamiken.

Wir alle haben nie gelernt, wie Beziehung „wirklich geht" – einen Kommunikationsführerschein hat niemand von uns gemacht. Genau hier setzt meine Beratung an: Sie erhalten einen geschützten Raum, in dem beide Perspektiven endlich gesehen und ernst genommen werden können. Gemeinsam schauen wir hinter die Oberfläche von Streitigkeiten und entdecken die Muster, die immer wieder zu ähnlichen Unstimmigkeiten führen.

Dabei arbeite ich mit fundierten systemischen Methoden, die helfen, Zusammenhänge sichtbar und verständlich zu machen. Durch gezielte Fragetechniken eröffnen sich neue Sichtweisen und Lösungsansätze. Ergänzend nutze ich szenische Verfahren wie die Arbeit mit dem Familienbrett, kleine Aufstellungen mit sogenannten Bodenankern, Seilen oder Visualisierungen am Flip-Chart. So werden Dynamiken nicht nur besprochen, sondern auch erlebbar gemacht.

Oft reichen bereits kleine Veränderungen im Verhalten oder in der Kommunikation, um spürbare Verbesserungen zu erreichen – nicht nur in der Partnerschaft, sondern auch im Alltag und im Umgang mit anderen Menschen. Ziel ist es, dass Sie wieder mehr Verständnis füreinander entwickeln, klarer kommunizieren und Ihre Beziehung aktiv und bewusst gestalten können.

Die Beratung ist ergebnisoffen, Sie und Ihr Partner sind selbst die Experten für sich selbst und Ihre Beziehung. Ich begleite Sie und Sie selbst machen Unausgesprochenes, Liegengebliebenes und Verborgenes greifbar und – wenn nötig – sichtbar, sodass Veränderung geschehen kann, zum Besten aller.

Meine Beratung ist praxisnah, wertschätzend und lösungsorientiert – damit aus festgefahrenen Mustern wieder Bewegung entstehen kann.

Julia Knaf, Herzenscoach

Eure Julia Knaf, Psychologische und systemische Beratung, Systemaufstellungen
www.herzens-coach.de

WWW.HERZENS-COACH.DE
PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Naturheilpraxis
Gabi Jakobi
Anthroposophische Heilkunde
Klassische Naturheilverfahren
Psycho-Kinesiologie
Bahnhofstraße 30 • Telefon (06042) 951763
Mobil (0157) 57823725 • www.gabijakobi.de

Praxisöffnungszeiten
Mo, Di, Do: 8³⁰–12³⁰ Uhr
und 13³⁰–18 Uhr
Mittwoch: 14–20 Uhr
Freitag: 8³⁰–13 Uhr
Dr. Regina Edel
ZAHNÄRZTIN
Ästhetische Zahnheilkunde • Implantologie

Zeit für ein Lächeln auf höchstem Niveau! Mit moderner Zahnmedizin, individueller Beratung und professioneller Prophylaxe unterstützen wir Sie bei Zahngesundheit und Ästhetik.
Dr. Regina Edel & Team
Weidenstraße 1b · 63584 Gründau · Tel.: 06058/8330
www.zahnarztpraxis-gruendau.de

Atempause

Corinna Englisch-Illing

„Hallo, kommst du mit?", ruft eine Nachbarin. Sie steht da, mit Bollerwagen, Picknickdecke und gefülltem Fresskorb. „Eigentlich wollte ich aufräumen und etwas vorbereiten!" Das ließ sie nicht gelten. „Immer erzählst du mir, dass man Ruhe und Entspannung braucht. Am siebten Tag sollst du ruhen – die älteste Sozialleistung der Welt! Also komm mit." Ich nicke. Der Wonnemonat Mai mit seinen vielen Feiertagen lädt dazu ein, Ruhe, Kraft und Hoffnung zu schöpfen. Zu danken für unsere Arbeit und das Recht auf Freizeit. Zu danken für Mütter und Väter, die für uns sorgen. Und auch das selbst gepflückte Blümchen gebührend zu bewundern und sich zu freuen. Da merke ich, dass der blaue Himmel über uns nicht selbstverständlich ist, sondern an vielen Orten voller Kriegsstaub Hass und Häme verdunkelt. Dass Seine Himmelfahrt eben für uns bedeutet, einzutreten für die Würde des Menschen, auf Ihn zu vertrauen und nach vorne zu blicken. Und last but not least, dass Sein Geist uns den richtigen Weg zeigen wird und wachrüttelt, weil unsere Welt aus den Fugen gerät.

Es geht auch so. Der kleine Max kommt in seinem Rollstuhl angebraust. „Im Kindergarten spielen wir Pfingsten. Alle kommen zusammen, hören zu und verstehen sich. Das klappt. Und das probieren wir jetzt!" Ich komme mit... und staune. So einfach ist das mit dem Geist der Wahrheit.

Gesegnete Feiertage im Dank an den Einen!

Ihre Pfarrerin
Corinna Englisch-Illing

Neuer Stadtpark zum Flanieren, Erholen und Spielen entsteht

Büdingen. Das Geschehen auf dem Areal des neuen Stadtparks aus der Nähe betrachten und sich aus erster Hand informieren – dazu hat es während der Baustellenführung der Stadt Büdingen und der Landesgartenschaugesellschaft die Möglichkeit gegeben.

Etwa 110 Besucher*innen lauschten den Ausführungen von LGS-Geschäftsführer Thomas Hellingrath und Bauleiter Christopher Blos. In zwei Gruppen bewegten sie sich entlang des Hauptwegs.

Insgesamt werden rund 100 neue Bäume sowie Tausende Stauden und Zwiebelpflanzen gepflanzt. Die Grünfläche dient unter anderem zum Verweilen und dem Hochwasserschutz. Doch nicht nur die Entwässerung wurde neu gedacht, sondern auch Leitungen wurden neu gelegt: Wasser, Strom und Licht stehen künftig für Veranstaltungen und Feste bereit. Der Park wird im Übrigen beleuchtet, an mehreren Stellen werden Picknickecken, Sitzgelegenheiten und Waldliegen aufgestellt.

Ein umfassender Spielbereich für Alt und Jung wird auf Höhe des Kindergartens Wassertröpfchen in Richtung Brunostraße gebaut. In der Verlängerung in Richtung Seeme entsteht künftig ein naturnaher Spielbereich. Entlang des Baches haben die Parkbesucher*innen in Zukunft an drei Stellen Zugang zum Bach. Darüber hinaus wird auch der Rathausvorplatz umgebaut.

Während der anschließenden Informationsveranstaltung der Stadt Büdingen lauschten knapp 50 Teilnehmende den Vorträgen. Unter anderem informierte Hellingrath über die aktuellen Entwicklungen, Anne Kemink vom Wetteraukreis über den Pavillon der Region und Arnika Haury über zehn laufende Projekte in der Kernstadt und in den Stadtteilen sowie über geplante Events während der LGS. Die Infoveranstaltung ist auf YouTube abrufbar.

In zwei Gruppen bewegten sich die Interessierten über die Baustelle des neuen Stadtparks (Foto: Lenz/LGS)

Bibl. Gem. Büdingen
Tel. 06042 979437
www.biblische-gemeinde-buedingen.de

sonntags
10^{00} Gottesdienst, B

B = Industriestr. 25

Evangeliums-Christen-Baptistengemeinde
Tel. 06042 979349

samstags
19^{00} Kindergottesdienst

sonntags
10^{00} Gottesdienst

Ev. Gesamtkirchengemeinde Eckartshausen und Langen-Bergheim
Tel. 06047 9974700
Gesamtkirchengemeinde.Eckartshausen.Langen-Bergheim@EKHN.de

Ev.-meth.Kirche
Tel. 06051 26 49
www.emk-buedingen.de

Ev. Kirche Büdingen
Tel. 06042 951650
www.buedingen-evangelisch.de

Ev. Kirche Herrnhaag (Lorbach/Diebach/ Vonhausen)
Tel. 06042 3200
https://kirche-herrnhaag.ekhn.de

Ev. Kirche Düdelsheim
Tel. 06041 1540
https://ev-kirche-duedelsheim.ekhn.de/startseite.html

Kath. Kirche
St. Bonifatius Büdingen
St. Josef Düdelsheim
Tel. 06042 955907
https://bistummainz.de/pfarrei/buedingen

Wildobst-Vortrag stößt auf großen Anklang

Ortenberg. Fast 30 Besucher*innen waren der Einladung der Vogel- und Naturschutzgruppe Bleichenbach e.V. gefolgt und lauschten dem Vortrag zum Thema „Wildobst“, um mehr über die Bedeutung heimischer Wildobstarten für Natur und Streuobstwiesen zu erfahren.

„Unsere Streuobstwiesen gehören zu unserer Heimat. Es ist schön zu sehen, dass sich so viele Menschen für dieses Thema interessieren“, freute sich Vorstandsmitglied Stefan Leiß zu Beginn.

Referent des Abends war Ralf Geyer aus Kefenrod, zertifizierter Naturgartenplaner und Landschaftsobstbauer. In seinem Vortrag stellte er heimische Wildobstarten wie Felsenbirne, Elsbeere oder Kornelkirsche vor und erklärte anschaulich deren Bedeutung für Bienen, Vögel und andere Tiere. Mit vielen Bildern zeigte er, warum Wildobst eine wichtige Rolle für Artenvielfalt und klimafeste Streuobstwiesen spielt. Die Fragen des Publikums konnte Geyer anschließend kompetent beantworten. Als Dankeschön für seinen Vortrag überreichte der Verein dem Referenten unter anderem einen selbst gefertigten Nistkasten. Außerdem erhielt der 1. Vorsitzende Gundolf Eichenauer im Namen des Vorstandes zur Goldenen Hochzeit eine rustikale Holzbank für den Garten. Bei Weißwurst und Laugenbrezeln nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit zu Gesprächen und weiteren Fragen. Angelika und Mike Heinemann vom Vorstand der Bleichenbacher Naturschützer sorgten dabei für die Bewirtung.

Das Interesse am Vortrag zum Thema „Wildobst“ war groß (© Vogel- und Naturschutzgruppe Bleichenbach)

Gleich mehrere Vorstandsmitglieder zeigten sich begeistert von diesem gelungenen Abend. Kai Dönges und Thomas Schröter freuten sich über angereiste Gäste aus Ober-Mockstadt, Bindsachsen oder Effolderbach. Marco Faltinath und Sebastian Hennermann betonten hingegen die Bedeutung solcher Veranstaltungen für den Naturschutz und auch für die Kontaktpflege der Teilnehmenden untereinander.

Naturinteressierte Menschen, die sich im Verein engagieren möchten – besonders als Beisitzer*innen im Vorstand – sind herzlich willkommen.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06058 / 9186708
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.